Sommer 2/2017 C 13547

KLIPPER MAGAZIN

Luftaufnahme der Sportanlage in Hoheneichen

TENNIS

Vorschau: Hamburger Jugendmeisterschaften wieder bei Klipper

Porträt: Katrin Düwel-Steps, bei den Damen die Nr. 1

1. Herren spielen um Aufstieg in die Regionalliga

Ferdinand Lahrtz siegreich auf Turnieren

HOCKEY

Die 1. Damen behaupten sich in der 2. Feld-Bundesliga

Feldsaison: Die Herren sind aus der 1. Feld-Bundesliga abgestiegen

Mädchen B: Mit dem Sieger-Gen zur Meisterchaft

Pfingsten: Erfolge und Spaß am Rhein für die Jugend

NEUHEITEN 2017

Der Kärcher Hartbodenreiniger FC 5 oder der mobile Outdoor Cleaner

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
www.kärcher-store-kohn.de

Wellingsbüttler Weg 38
22391 Hamburg
T +49 40 536 60 60

KÄRCHER

KÄRCHER STORE KOHN

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
www.kohn-hamburg.de

Wellingsbüttler Weg 38
22391 Hamburg
T +49 40 536 60 60

FAHRRAD KOHN

Liebe Clubmitglieder

Die Sommersaison hat nach einem etwas verregneten Frühlingsanfang begonnen und Tennis- und Hockeyplätze sind von sportbegeisterten Mitgliedern jeglichen Alters gut ausgelastet. Die Feldhockeysaison ist beendet; unsere ersten Hockey-Herren sind nach einer Saison in der ersten Bundesliga auf dem vorletzten Tabellenplatz gelandet. Leider bedeutet dies den Abstieg in die zweite Bundesliga. Jetzt heißt es, die Enttäuschung abschütteln, neue Kräfte sammeln und den Wiederaufstieg planen. Die ersten Damen sind nach ihrem Aufstieg in die erste Bundesliga in der Halle im Feld auf einem sehr erfreulichen vierten Tabellenplatz gelandet. Die Entwicklung lässt auf die kommende Saison hoffen.

Die Tennisherren leisten Großartiges und kämpfen nach einer furiosen Saison und zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Vorwortes um den Aufstieg von der Nordliga in die Regionalliga Nord. Auch die ersten Tennisdamen stehen nach zwei souveränen Siegen vor dem Aufstieg in die Verbandsliga 2.

Für nähere Informationen zum Sportbetrieb verweise ich auf die umfassenden Artikel in diesem Heft.

Am 11. April 2017 fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung unter „Rekordbeteiligung" statt. Nachdem die ersten Damen zum Training entschwunden waren, nahmen gerade noch 46 Mitglieder an der Versammlung teil, die daraufhin einen geradezu intimen Charakter entwickelte. Wir werten die geringe Teilnehmerzahl als klares Zeichen für die hohe Zufriedenheit der Mitglieder und die Zustimmung zur geleisteten Vorstandsarbeit. Turnusgemäß wurde der alte Vorstand wiedergewählt (jeweils einstimmig). Es wurde außerdem das neue Amt des Vorstands für Marketing geschaffen, das wir hervorragend mit Jochen Mohrbutter besetzen konnten. Näheres entnehmen Sie auch hier bitte dem gesonderten Bericht in diesem Heft.

Es wird keinem verborgen geblieben sein, dass der angekündigte Umbau eines Teils des Parkplatzes zu Fahrradständern voranschreitet und bald fertiggestellt sein wird. Nach Fertigstellung dürfen Fahrräder nur noch dort und an den Hallen abgestellt werden. Wir freuen uns sehr über diese Maßnahme, weil wir dem steten Ärgernis der wilden Abstellerei vor dem Clubhaus und an den Tennisplätzen Herr werden. Ich bitte alle Mitglieder, diese Neuerung anzunehmen und sich daran zu halten. Durch einen nur ca. 80 Meter längeren Fußweg (neuer Fahrradständer zu altem Fahrradständer) gewinnen wir Ordnung und Ruhe auf der Anlage.

Auf der Anlage finden wieder zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt statt. Zu den Details verweise ich auf den Inhalt dieser Ausgabe des Klipper-Magazins und auf unsere Internetwebsite. Nutzen Sie die Sportanlagen mit Ihrer Mannschaft, Freunden oder Familie oder nehmen Sie an den für Jedermann geöffnete Hockey und Tennis „Jour Fixes" teil (Samstags um 11:00 Uhr: Hockey bzw. Donnerstags um 19:00 Uhr: Tennis) oder nutzen Sie einfach die Gastronomie und unsere schöne Terrasse für ein Essen mit Freunden oder der Familie. Genießen Sie anschließend einen Sundowner. Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und bis bald auf der Anlage!

Ingo Gercke, Vorsitzender

INHALT

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Ordentliche Mitgliederversammlung der Klipper 4
Neu im Vorstand 5
Rede vom Aufsichtsratsvorsitzenden Ian Kiru Karan 6

Pressemitteilung des DTB 7

TENNIS

Der Vorstand für Jugend-Tennis informiert 8
Ferdinand Lahrtz siegreich auf Turnieren 9
Der Trainer-Tipp 9
Zwischenbilanz Punktspiele Sommer 2017 10
Steckbrief Katrin Düwel-Steps 11
111 Jahre German Open – Legenden-Match 12
Klipper Familienfest 14
13. Eulencup 16

HOCKEY

Mädchen B Hallenmeister 18
Erfolge und Spaß am Rhein 20
1. Hockey-Herren abgestiegen 22
Sommersaison 2017: Die ersten Damen ziehen Bilanz 23
Hockey-Camps Sommer 2017 24
Fitness für die Tennis-Jugend 24
Buch-Tipp 24

Klippledon, Jour Fixe 25

Clubnachrichten 26

TITELBILD: Aktuelle Luftaufnahme der Klipper-Anlage in Hoheneichen. Am 24. August 2013 wurde der zweite Kunstrasenplatz eingeweiht. Präsident Ingo Gercke zeichnete in seiner Eröffnungsrede noch einmal den beschwerlichen Weg von der ersten Planung im Jahr 2001 bis zur Eröffnung nach. Klipper ist damit einer der wenigen Clubs, der auf seiner Anlage über zwei Kunstrasenplätze verfügt. Im Hintergrund die Hockey-Halle und die Halle mit den drei Tennisplätzen (r.). Auf dem Luftbild ist gut zu sehen, dass sich die Sportplätze hervorragend an das Clubgelände anpasen.

Wir danken unseren Inserenten: Berodt & Partner, Firma eneg, La Casetta, Fahrrad Cohn, Inplace, Nord-Ostsee Automobile Center Alstertal, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, ScanBrokers

IMPRESSUM

Herausgeber:
Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e.V.,
Eckerkamp 38, 22391 Hamburg,
Telefon (040) 222838 (Geschäftsstelle), 5367485 (Hockey),
5362818 (Ökonomie), Fax 2277612, Fax 5365508,
E-Mail: info@klipper.de · Internet: www.klipper.de

Redaktion/Anzeigen: Horst Kerkhoff,
Gellertstraße 31, 22301 Hamburg,
Tel. (040) 276674, Fax 2797443,
E-Mail: hokerkhoff@aol.com

Druck + Verlag: Dividan GmbH,
Söderblomstraße 3, 22045 Hamburg,
Tel. (040) 66858720, Fax 668587222,
E-Mail: info@dividan.de · www.dividan.de

Der Bezugspreis der Clubzeitung ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

AM 11. APRIL IN HOHENEICHEN

Ordentliche Mitgliederversammlung 2017

Die am 11. April 2017 in der Hockeyhalle abgehaltene ordentliche Mitgliederversammlung war leider nur schwach besucht, obwohl ein „Reizthema“ in Gestalt einer Beitragserhöhung zu behandeln war.

Der Vorsitzende Ingo Gercke eröffnete die Versammlung mit einem – unter Hinweis auf die anschließenden Berichte der Ressortvorstände – nur kurzen Abriss über die Entwicklung des Klipper im vergangenen Jahr. Ausführlich thematisierte er das zunehmend zu beobachtende Desinteresse der Mitglieder an einer aktiven Mitgestaltung des Clubs. Anschließend berichteten die Vorstände

Vorstand (v.l.): Kirsten Reich (Hockey-Jugend), Caren v.d. Heydt (Jugend allgemein), Martin Petersen (Tennis Erwachsenen), Jochen Mohrbutter (Marketing), Can Yeger (Anlage), Dr. Eckart Ischebeck (Finanzen und stv. Vorsitzender), Lars Seidel (Tennis-Jugend), Ingo Gercke (Vorsitzender)

Leider war die Mitgliederversammlung nur schwach besucht

Dr. Eckart Ischebeck (Vorstand für Finanzen und stv. Vorsitzender)

Jochen Mohrbutter (Neuer Vorstand für Marketing)

Caren v.d. Heydt (Vorstand für Jugend Allgemein)

über das Geschehen in ihren jeweiligen Ressorts. Der Aufsichtsratsvorsitzende Ian Kiru Karan erstattete seinen Bericht (s. gesonderte Wiedergabe). Zusammenfassend war festzustellen, dass bei Klipper eine ausgezeichnete Atmosphäre herrscht, das sportliche Angebot stimmt, die sportlichen Leistungen sich sehen lassen können (naturgemäß mit Ausnahmen), die Anlage in hervorragendem Zustand ist und die Finanzen geordnet sind. Die wiederum gestiegene Mitgliederzahl manifestiert die Attraktivität des Klipper.

Die zu beschließenden Satzungsänderungen betrafen zum einen die Schaffung eines zusätzlichen Vorstandsressorts „Marketing“ und zum anderen eine von der Finanzbehörde für erforderlich erachtete Anpassung der Clubsatzung als Voraussetzung der fortgesetzten Anerkennung der steuerlichen Gemeinnützigkeit.

Die sich neu zur Wahl bzw. zur Wiederwahl stellenden Vorstände wurden jeweils einstimmig gewählt. Damit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:
Ingo Gercke – Vorsitzender
Dr. Eckart Ischebeck – Finanzen u. stv. Vorsitzender
Caren v.d. Heydt – Jugend Allgemein
Thomas von Mitschke-Collande – Hockey-Erwachsene
Jochen Mohrbutter – Marketing
Martin Petersen – Tennis-Erwachsene
Kirsten Reich – Hockey-Jugend
Lars Seidel – Tennis-Jugend
Can Yeger – Anlage.

Die bisher tätigen Kassenprüfer Prof. Dr. Sandstede u. Peter Stöhr sowie deren Stellvertreter wurden bestätigt.
Die vom Vorstand beantragte Erhöhung der Mitgliederbeiträge zum Ausgleich der Preissteigerung wurde einstimmig verabschiedet.
Der Etat 2017 wurde mit 1 Gegenstimme genehmigt.

NEU IM VORSTAND

Jochen Mohrbutter ist neuer Vorstand für Marketing

Der gebürtige Münchner ist seit 1973 im Club und soll sich in Zukunft für die bessere Vermarktung des Klipper THC kümmern. Er spielt Hockey und Tennis, beides im Klipper. Bekannt geworden ist er durch seine phantasievollen Plakate, mit denen der Club seine Festivitäten angekündigt hat. Von Beruf ist er „Creative Direktor“. Bei den Klippern hat er bei den 1. Herren Hockey gespielt, zuerst im Sturm und später rechter Verteidiger. Auf die Frage, was ihn bewogen hat, ein Amt im Vorstand zu übernehmen, antwortet er: „Der Klipper hat mir viel gegeben. Um so schöner, dass ich etwas zurückgeben kann.“ Früher war er Mannschaftsführer bei den 1. Herren, als sie in die 2. Bundesliga aufgestiegen sind. „Es sollte nicht schwerfallen, dass unser toller Club neue Mitglieder findet.“
Außer Hockey sind Malen, Tennis und Lesen seine Hobbys.
Jochen Mohrbutter ist mit Andrea verheiratet und hat zwei Töchter, die auch im Klipper Sport treiben.

Jochen Mohrbutter ist für Marketing im Klipper zuständig

AUF DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KLIPPER THC
AM 11. APRIL 2017 IN DER KLIPPER-HOCKEYHALLE HOHENEICHEN

Rede vom Aufsichtsratsvorsitzenden Ian Kiru Karan

Liebe Mitglieder,
unser Verein der Klipper freut sich über eine steigende Anzahl an Mitgliedern. Gerade für die jungen Familien und die Kinder in Wellingsbüttel und Umgebung ist der Klipper ausgesprochen attraktiv.
Damit entwickelt unser Verein sich zum Dreh- und Angelpunkt des sportlichen Lebens in Wellingsbüttel. Dass dies nicht auch für das gesellschaftliche Leben gilt, liegt zum Teil an der fehlenden Gemütlichkeit in den Clubräumen.
Ich erwähnte dies schon in meiner Rede bei der letzten Mitgliederversammlung. Nun bitte ich noch einmal darum, dass wir alle Anstrengungen unternehmen, die Clubräume attraktiver zu gestalten. Trotzdem ist die Stimmung im Verein insgesamt hervorragend. Allerdings beobachte ich zunehmend eine Verhaltensweise, die mit einem Club nicht zu vereinbaren ist.
Hiermit meine ich die fehlende Freundlichkeit mancher Mitglieder bei Begegnungen. Nicht selten treffe ich Mitglieder, die wegschauen und nicht den nötigen Anstand haben, andere bei einem Treffen auf dem Clubgelände zu grüßen.
Insbesondere in Zeiten der Entfremdung, geprägt von Egoismus, ist Mangel an Freundlichkeit für das Zusammengehörigkeitsgefühl in einem Verein nicht gerade förderlich. Hier bitte ich vor allem die langjährigen Mitglieder, mit gutem Beispiel voranzugehen.
Trotz alledem herrscht generell Harmonie im Club. An den Aufsichtsrat wurden keinerlei Streitigkeiten herangetragen.
Wir verfügen über eine sehr schöne Anlage, deren Erhaltung allerdings hohe laufende Ausgaben erfordert.
Die aktuell neue Gesetzgebung über die Zulässigkeit von Lärmemissionen durch Sportanlagen lässt hoffen, dass damit der Weiterentwicklung der Klipper-Anlage von dieser Seite nichts mehr im Wege steht.

Aufsichtsratsvorsitzender Ian Kiru Karan bei seiner Rede auf der Mitgliederversammlung am 11. April 2017

Und nun zu unserem Hauptanliegen als Sportverein: Sportlich gesehen war die Entwicklung erfreulich. Die 1. Hockey-Herren haben sich in der Bundesliga wacker geschlagen. Um sich dort zu halten, brauchen sie, denke ich, weitere Verstärkung. Die Hockey-Damen sind wieder in die Hallen-Bundesliga aufgestiegen, und die Herren im Tennis in die Nordliga.
Es ist wichtig, dass sowohl im Hockey als auch im Tennis die Mannschaften auf hohem Niveau spielen, um als Vorbild für die Kinder und Jugendlichen zu dienen.
Zur Erhaltung des Leistungsniveaus muss die Spendenbereitschaft deutlich gesteigert werden. In dieser Hinsicht ein großes Dankeschön an alle bisherigen Sponsoren, insbesondere an den Förderbereich organisierenden Eheleute Leonie und Lars Bogdahn, Uwe Pinck und Jörg Altmann.
Auch talentierte Jugendliche bedürfen sowohl im Hockey als Mannschaften wie auch im Tennis als Einzelspieler konsequenter Förderungen, um das Leistungsniveau der Erwachsenen zu erreichen.
Unser Dank gilt den Trainern, die mit viel Geduld, großem Einsatz und persönlichem Engagement die Jugend an die Sportarten heranführen, Talente fördern und Spieler und Mannschaften begleiten und zum Erfolg führen.
Beim Tennis sind das Christian Geyer, Ralph Brandt, Felipe Parada und Andreas Krauß.
Beim Hockey Björn Gerke, Ann-Kathrin Karlshaus, Andreas Knutzen, Torsten Köhler, Peter Krueger, Kirsten Reich, Kay Ritz.
Ferner möchte ich unseren Platzwarten Herrn Sedat Özkan und Herrn Keyvan Özyasar für ihre tolle Arbeit danken, und Herrn Sven Miehle, unseren Vereinsmanager, und seinem Team für ihren enormen Einsatz und die gute Gesamtorganisation.
Last but not least bedanke ich mich beim Vorstand mit allen seinen Mitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit sowie deren unermüdlichen Einsatz für uns alle.
Im Namen meiner Aufsichtsratskollegen Herrn Manfred Breuell und Herrn Dr. Gerhard Pohle und unserer Vertreter Herrn Kurt Breede, Herrn Dr. Dieter Holzrichter und Herrn Kersten Spruth wünsche ich uns allen einen sonnigen Sommer, tolle Spiele und den Leistungsmannschaften eine erfolgreiche Saison.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Ian Kiru Karan

PRESSEVERLAUTBARUNG VOM 24.5.2017

Der Deutsche Tennis Bund (DTB) plant langfristige Nutzung des Stadions am Hamburger Rothenbaum

Der Deutsche Tennis Bund wird auch künftig von seinem Nutzungsrecht für das Tennisstadion am Hamburger Rothenbaum Gebrauch machen. Die in den vergangenen Wochen erneut öffentlich diskutierten Umbaupläne des Der Cub an der Alster wären nur dann umsetzbar, wenn gleichzeitig sämtliche Interessen des DTB gewahrt würden. Dies wäre nach den bisher veröffentlichten Plänen jedoch nicht der Fall. Der DTB geht deshalb von einer langfristigen Nutzung des Stadions und der Büroräume an der Hallerstraße aus – nach dem derzeitigen Stand bis zum Jahr 2049. Ulrich Klaus, der Präsident des DTB, bezieht im Folgenden Stellung.

Das Tennisstadion am Rothenbaum

DTB-Präsident Ulrich Klaus über …

– die Interessen des DTB auf der Anlage am Hamburger Rothenbaum:
„Der DTB verfügt über die Nutzungsrechte für das Stadion in Hamburg bis Ende 2049. Diese stellen neben den infrastruktuellen Anforderungen für die Ausrichtung eines ATP 500er-Events einen wesentlichen Teil der DTB-Interessen auf der Anlage am Rothenbaum dar. Die kostenfreie Nutzung der Büroräume für die Geschäftsstelle sowie die Einnahmen durch Vermietungen sind für den Verband essenziell.“

– die Umbaupläne des Der Club an der Alster:
„Grundsätzlich steht der DTB Neuerungen auf der Anlage am Hamburger Rothenbaum nach wie vor positiv gegenüber. Wir sind bereit, mit dem Club an der Alster dazu partnerschaftlich Lösungen zu erörtern. Bei der Umsetzung müssen jedoch sämtliche Interessen des Verbandes gewahrt werden. Zudem muss sichergestellt sein, dass etwaige Veränderungen den DTB weder wirtschaftlich noch organisatorisch schlechter dastehen lassen, als in der aktuellen Situation. Klar ist: Ohne die Zustimmung des DTB wird es keinen Abriss des Stadions geben.“

– die Zukunft des ATP 500er-Turniers in Hamburg nach 2018:
„Über die Gestaltung des Turnierkalenders ab 2019 und die Lizenzvergabe entscheidet die ATP voraussichtlich im Sommer dieses Jahres. Der DTB plant derzeit auch über das Jahr 2018 hinaus mit der Ausrichtung eines ATP 500er-Events. Wer das Turnier ab 2019 veranstalten wird, ist noch offen. Der DTB befindet sich mit unterschiedlichen Interessenten – auch mit dem aktuellen Veranstalter, der Hamburg sports & entertainment GmbH, und Turnierdirektor Michael Stich – in vertraulichen Gesprächen.“

Große Begeisterung der Hamburger Fans fürs Tennis **Foto: Thiersch**

TENNIS

DER VORSTAND FÜR JUGEND-TENNIS INFORMIERT

Auch in diesem Jahr finden vom 4. bis 10. September die Hamburger Jugendmeisterschaften der Jahrgänge U 10 bis U 18 auf unserer schönen Anlage in Hoheneichen statt. Voraussichtlich werden sich einige Klipper-Nachwuchstalente hierzu qualifizieren und um die begehrten Pokale in den Einzel- und Doppel-Konkurrenzen kämpfen. Die Anlage wird die Woche über intensiv besucht und genutzt werden, und wir können tolles Nachwuchstennis beobachten. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich natürlich über zahlreiche Zuschauer, und man wird sich die Frage stellen, habe ich noch eine Chance, gegen diese Talente zu bestehen.

Wie in den Vorjahren wird die gesamte Veranstaltung vom Hamburger Tennis-Verband professionell organisiert. Nun muss nur das Wetter noch mitspielen. Da unsere Anlage gerade in den ersten Tagen durch die Spielansetzung stark gebucht ist, stehen für die gesamte Turnierwoche kostenlos die Plätze des Hamburger Tennis-Verbandes (Adresse: Bei den Tennisplätzen 77, 22119 Hamburg) zur Verfügung. Außerdem können gegen Kostenerstattung durch die Klipper Geschäftsstelle beim Tennis Witthöft Bramfeld (Eichenlohweg 26, 22309 Hamburg) ebenfalls Tennisstunden gebucht werden. Ebenfalls stehen in den Abendstunden nach Rücksprache mit der Turnierleitung auch auf unserer Anlage einige Plätze zur Verfügung. Somit können auch Sie weiter kräftig trainieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, in der Woche die Talente von morgen einmal live zu erleben.

Lars Seidel

So war's im Vorjahr: Ella Seidel Hamburger Meisterin U 12

So war's im Vorjahr: Siegerehrung mit Spielern und Offiziellen

TOLLE ERGEBNISSE DES KLIPPER-NACHWUCHSES

Ferdinand Lahrtz siegreich auf Turnieren

Ferdinand Lahrtz schlug Finn Kirschner im Finale

Bei dem **4. Swiss Life Junior Open**, die ein Teil der Dunlop Juniors Serie sind, konnte Ferdinand Lahrtz in der Klasse U 12 das gesamte Turnier für sich entscheiden. Nach drei glatten Siegen auf dem Weg ins Finale traf Ferdinand auf Malte Hansmann (UHC), den er ebenfalls besiegte.

Beim **PTH Osterturnier von Pro Tennis in Hummelsbüttel** konnte Ferdinand Lahrtz ebenfalls den Siegerpokal in der Klasse U 12 mit nach Hause nehmen. Auf dem Weg ins Endspiel schlug er den an Nr. 2 gesetzten Daniel Albrechtsen sowie Lasse Bergmann und Mats Tombers. Im Finale ließ er dann seinem Trainingspartner Finn Kirschner (UHC) diesmal beim 6:2, 6:1 keine Chance.

Auch bei dem **PTH Osterturnier von Pro Tennis** konnte Tim Felix Schmedding in der Klasse U 18 ein tolles Ergebnis erzielen. Mit vier Siegen zog Tim ins Finale ein, wo er sich leider Yannik Bebensee vom UHC geschlagen geben musste.

Einen weiteren Erfolg in seiner jungen Tenniskarriere konnte Lucas Hein verbuchen. Beim **5. Tennis Magazin Cup im Tennispark Jenfeld** kam Lucas nach drei Siegen ins Finale der Klasse U 12. Hier musste er allerdings Niklas Walter vom HTV Hannover den Siegerpokal überlassen. Somit ein 2. toller Platz für den Klipper-Nachwuchs.

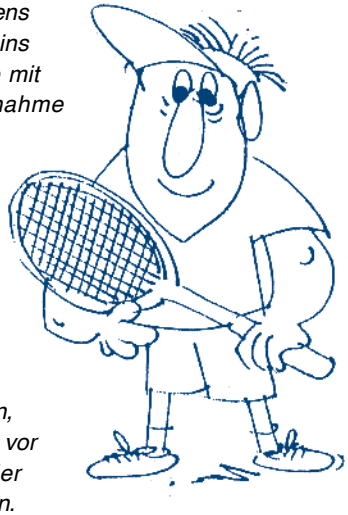
Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen. Und ein Appell an alle leistungsorientierten Spieler/innen und deren Eltern. „Spielt Turniere, da kann man so viele Erfahrungen sammeln!“

Lars Seidel

DER TRAINERTIPP

Ein kompletter Spieler, und nicht nur der, sollte nicht vergessen, sich vor dem Turnier einzuschlagen. Darauf kann nicht nur der Trainer achten, sondern auch sein Trainingspartner. Die Möglichkeiten des Einschlagens sind vielseitig. Ein guter Start ins Match oder ins Training sollte mit genügender Sauerstoffaufnahme aufgenommen werden. Die Durchblutung der Muskulatur kann beschleunigt werden.

Auch die psychische Leistungsbereitschaft kann durch das Einschlagen beeinflusst werden. Eine apathisch wirkende Person sollte das Einschlagen dazu nutzen, selbstsicher zu werden. Auch vor dem Turnier sollte ein Spieler versuchen, konzentriert zu sein.



H. K.

FAIR GEHT VOR

FAIR GEHT VOR ist eine Initiative des deutschen Sports. Mit Unterstützung der Sparkassen. Deutsche Olympische Gesellschaft, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt.

ZWISCHENBILANZ SOMMERSAISON 2017

Klipper gut vertreten

Die Punktspiele in Hamburg sind jetzt schon bald wieder Vergangenheit. Unsere 1. Herren haben die Chance, in die Regionalliga aufzusteigen. Das letzte Punktspiel fand am 25. Juni beim TC Lilienthal statt. Um den Aufstieg geht es am 9. September gegen Leipzig.

Besonders spannend verlief die Begegnung gegen den TC Rotweiß Wahlstedt in der Nordliga, dem man 4:5 unterlag. Felipe Parada verlor gegen George von Massow (ATP 750) 8:10 im Champions-Tiebreak. Bennet Stephan hat sich gegen Leonard von Hinte (89 DTB) mehr als gewehrt und unterlag mit 2:6, 4:6. Jerome Cron hat es Tomas Carlos (DTB 120) nicht leicht gemacht und verlor mit 4:6, 4:6.

Daniel Leßke spielte wie zu seinen besten Zeiten und gewann gegen Pelle Boerma (DTB 295) mit 6:1, 6:2. Leo Schörner, nach Klipper zurückgekehrt, gewann gegen Lucas Helfritsch mit 6:0, 6:2. An 6 gewann unser Olympia-Sieger Urs Breitenberger mit 7:5, 6:2 gegen Laurens Intert. Nach den Einzeln stand es 3:3. Also mussten die Doppel entscheiden. Zwei Doppel entschied Wahlstedt für sich und eins Klipper. Am Ende stand es 10:8 für Wahlstedt.

Seht ihr, es war eng. Auch wenn wir das Spiel auf dem Papier verloren haben, müssen wir uns nicht als Verlierer fühlen. Es war ein super Punktspiel.

Nun standen in der Woche vom 21.5. (gegen Großflottbek), 25.5. gegen den Suchsdorfer SV und 28.5. den Braunschweiger THC noch drei Spiele aus, die jeweils zu Hause ausgetragen und alle gewonnen wurden.

Das erste Punktspiel der **Herren 75** gegen Polo konnten die Oldies mit 4:2 für sich entscheiden. Dabei sah es zwischenzeitlich gar nicht so gut aus. An Nr. 1 musste sich Kapitän Helmut Stege gegen Ernst Breuel mit 5:7, 3:6 geschlagen geben und zog auch im ersten Doppel den kürzeren. Den Sieg für Klipper besorgten Siegfried Hilbig, Hartmut Lohr und Dr. Peter Hellwegen.

Die 1. Damen konnten dem guten Beispiel der Klipper-Oldies folgen. Sie gewannen gegen TC Hanseatic II 8:1, gegen Rolandsmühle 9:0, gegen Este 7:2 und gegen Ostende 9:0. Somit haben die 1. Damen, bei noch einem ausstehenden Spiel gegen die Damen vom HTHC III, den Aufstieg weiterhin fest im Fokus.

Klippers 1. Tennis-Herren (v.l.): Daniel Leßke, Bojan Petrosic, Urs Breitenberger, Jerome Cron, Leo Schörner, Thorsten Hauschildt, Bennet Stephan (vorne Felipe Parada)

Tennis-Vorstand Martin Petersen: „Nach der Sommersaison müssen wir uns fragen, was wir eigentlich wollen und was jede einzelne Spielerin bereit ist zu investieren.

Klar war, dass ein Neuanfang her musste. So konnten Manuela Hein und Torben Hauschildt als Trainer-Doppelspitze gewonnen werden, und Martin Petersen übernahm die Betreuung. Die Damen schworen sich ein, zum Beginn der Hallensaison einfach professioneller zu werden, so wie es für eine 1. Damen-Mannschaft des Klipper THC sein sollte. Und so konnte in fünf überzeugenden Spielen die 2. Hamburger Klasse in der Halle gehalten werden.

Zur Sandplatz-Saison konnte man sich dann auch mit Franziska Regel als Neuzugang verstärken, und dazu kamen noch unsere Nachwuchsspielerinnen Theresa Hein und Ella Seidel. So wollen die Ladies den Aufstieg unbedingt erreichen.

Klippers 1. Tennis-Damen wollen endlich in die Klasse II aufsteigen (v.l.): Theresa Hein, Laura Krawietz, Alexandra Gehrken, Franziska Regel, Katrin Düwel-Steps, Sonja Dähnhard, Clarissa Enskat – es fehlen Antonia Humsi, Ella Seidel

Die 1. Damen wurden in folgender Reihenfolge gemeldet: 1. Katrin Düwel-Steps, 2. Franziska Regel, 3. Laura Krawietz, 4. Al-

exandra Gehrken, 5. Theresa Hein, 6. Ella Seidel, 7. Antonia Humsi, 8. Clarissa Enskat, 9. Sonja Dähnhardt.

Die mittleren Altersklassen sind wieder stark vertreten. Vier Teams traten bei den Herren 40 an. Der Weg der 1. Herren führt hoffentlich weiter nach oben, und sie können sich in der Regionalliga halten. Die Damen 30 mussten in Klasse 3 ran und gewannen ihre erste Begegnung gegen Sperber mit 8:1. Die 1. Damen 40 spielen in diesem Sommer in der Oberliga und gewannen ihr erstes Spiel gegen UHC mit 7:2. Die 2. Damen 40 vertreten Klipper in Klasse II, die 3. Damen 40 in Klasse IV und die 4. und 5. Damen 40 in Klasse V. Die Damen 60 verzichteten in diesem Sommer auf die Teilnahme an den Kl. Medenspielen.
Die Aufstiegsspiele zur Regionalliga Nordost für Damen und Herren werden am 9. September ausgetragen. Der Austragungsort wird noch bekannt gegeben.

Klippers Herren 75 Sommer-Saison 2017 (v.l.): Siegfried Hilbig, Manfred Schaefer, Helmut Stege, Dr. Peter Hellwegen – es fehlen Prof. Dr. Rolf Berndt, Hartmut Lohr

STECKBRIEF

Katrin Düwel-Steps

Katrin Düwel-Steps ist unsere Spitzenspielerin. Um den Mitgliedern die 1. Damen näherzubringen, wollen wir sie hier kurz vorstellen. Anfangen wollen wir mit Katrin Düwel-Steps.

Spitzname: Tini

Geburtstag: 24. Oktober 1968

Beruf: Logopädin

Talente: keine besonderen, mach aber vieles gern: Tennis, Radfahren, Hockey, arbeiten, für meine Familie da sein und meine drei Kinder verwöhnen.

Warum ich mit Tennis angefangen habe: Als Alternative zu meinem bisherigen Leistungssport (Eisschnelllauf), den ich systembedingt (DDR-Zeit) aufgeben musste. Ich sollte für Wettkämpfe im „nicht-sozialistischen“ Ausland vorbereitet werden. Dies war mit Auflagen verbunden, die meine Eltern ablehnten. Folglich musste ich von dem einen auf den anderen Tag mit dem Sport aufhören (und das, nachdem ich mehrere Jahre fünfmal wöchentlich trainiert hatte).

Wie konnte man sein Hobby Tennis in der damaligen DDR ausüben und welche Hürden hatte man dafür zu bewältigen, denn Tennis war sicher nicht gerade der sozialistische Vorzeigesport: Tennis war tatsächlich keine Sportart für einen „Arbeiter- und Bauernstaat“, und die Staatsführung war auch ausschließlich an der Förderung von Sportarten interessiert, die die DDR im Ausland repräsentieren konnten – da gehörte Tennis nicht dazu. Es gab im Tennis keinerlei systematisches oder hochfrequentes Training, wie ich es aus dem Leistungssport kannte. Folglich basierte in meinem Heimatverein (HSG Universität Rostock) der gesamte Tennissport auf der Tätigkeit ehrenamtlicher „Trainer“. Mein erster Tennislehrer war Biologie-Professor, der selbst nur mäßig, aber mit viel Engagement Tennis spielte und vermittelte. Eigenlich bin ich, auf den Tennisport bezogen, bis heute Autodidakt und spiele fast ausschließlich „aus dem Bauch heraus“ Tennis – aber unglaublich gern.

Größte sportliche Erfolge: Meine größten Erfolge hatte ich im Eisschnelllauf. Alles, was man in meiner Altersklasse gewinnen konnte, habe ich gewonnen; Tennis: Hamburger Vizemeister Damen 40, Hockey: Sieger Wiesn-Turnier.

Lieblingsspieler auf der Tour: Roger Federer.

Was andere an mir komisch finden: Meine unorthodoxe Rückhand.

Worauf ich stolz bin: Meine Familie und mein tolles Fahrrad.

Umarmen oder küssen: Umarmen.

Schrecklichstes Essen: Labskaus.

Großer Traum: Mit 80 Jahren noch halbwegs beweglich auf dem Tennisplatz sein, wenigstens fürs Doppel.

111 JAHRE GERMAN OPEN

Tommy Haas will in diesem Jahr in Hamburg seine Profikarriere beenden

Am Sonntag, den 23. Juli, tritt Tommy Haas im sogenannten Legenden-Match zum letzten Mal am Rothenbaum an, das in diesem Jahr erstmals von der Augen- und Orthopädie-Spezialklinik Manhagen aus Großhansdorf gesponsert wird. Sein Gegner ist Turnierdirektor Michael Stich, der Tommy Haas, 39, für das Legenden-Match gewinnen konnte. Sollte Haas gesundheitlich dazu in der Lage sein, auch im Hauptfeld des ATP-Turniers (Start 24. Juli) anzutreten, wird ihm dafür eine Wildcard freigehalten.

„Als gebürtiger Hamburger hat Haas für die Fans am Rothenbaum einen besonderen Stellenwert als Identifikationsfigur und Publikumsliebling. Umso mehr freue ich mich, dass er noch einmal bei uns spielt“, so Stich, der bisher das einzige Aufeinandertreffen mit dem Wahlamerikaner 1996 bei den US Open in vier Sätzen gewann.

Tommy Haas, 39, freut sich 2012 am Rothenbaum über den 2. Platz.

Während Michael Stich 1993 am Rothenbaum triumphierte, erzielte Tommy Haas 2012 gegen den Argentinier Juan Monaco in Hamburg sein bestes Ergebnis, dem er im Finale mit 5:7, 4:6 unterlag.

Tommy Haas wird also wahrscheinlich seine Karriere in seiner Geburtsstadt beenden. Eintrittskarten: für die Manhagen Classics und die German Open sind ab 19 Euro im Internet (german-open-hamburg.de) oder unter Telefon 040-238804444 erhältlich.

Michael Stich, 48, ist seit 2009 Turnierchef am Rothenbaum

KLIPPER FAMILIENFEST

Ein großer Spaß bei strahlendem Sonnenschein!

Was können Sonntage schön sein, vor allem wenn Klipper zu seinem alljährlichen Familienfest seine Pforten öffnet. Am 14. Mai war es wieder so weit: Hunderte Menschen drängten sich ab 15 Uhr auf dem hinteren Teil der Anlage und genossen bei strahlendem Sonnenschein eine ausgelassene, nett-familiäre und entspannte Athmosphäre.
Höhepunkt für die Kinder war dabei die Kinder-Olympiade. Neben einem Tennis- und Hockey-Parcour mussten noch die Herausforderungen beim Sackhüpfen und Dosenwerfen erfolgreich gemeistert werden, um die vier Stempel – und somit – eine der begehrten Urkunden zu bekommen. Getoppt wurde das Ganze von der Möglichkeit, die 1. Damen und die 1. Herren auf dem Hockeyplatz zum Schwitzen zu bringen und teilweise auszuspielen. Dabei brachten einige junge Talente die Profis zum Staunen.
Wer dann noch Energie hatte, konnte sich auf der Hüpfburg austoben und sich danach an Rafaels Würstchenstand oder am Kuchenbuffet stärken.
In diesem Jahr haben die 1. Hockey-Damen mit einem tollen Waffelstand zum leiblichen Wohl beigefragen, dessen Einnahmen, genau so wie die Einnahmen aus dem Kuchenbuffet und dem Sport-2nd-Hand-Stand der Hockey- und Tennis-Jugend zugute kommen werden.
Nicht zuletzt wollen wir den zahlreichen freiwilligen Helfern, Trainern, Kuchenspendern und Sponsoren danken, ohne die dieses Fest nie zustande gekommen wäre. DANKE!

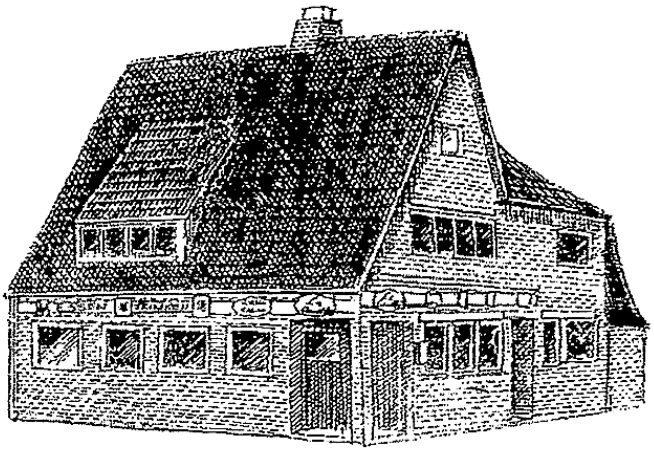
Aktion beim Sackhüpfen

Auch die Polizei schaut beim Familienfest vorbei

Der Hockey-Nachwuchs

Das Organisations-Team Katharina Köhncke u.a. freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr!!!

La Casetta *Italienische Pizzeria & Restaurant*



NEU: Jeden Donnerstag jede Pizza 1,50 € günstiger für Erwachsene, 1,00 € günstiger für Kinder

Täglich geöffnet – Küche von 12 bis 23 Uhr

Täglich frisch – Fleisch, Fisch, Pizza und Pasta

4-Gang-Überraschungs-Menü für 28,50 €

MITTAGSTISCH
Montag bis Freitag 12-16 Uhr
4 Gerichte zur Auswahl
Verkauf auch außer Haus

Rolfinckstr. 19 · 22391 Hamburg-Wellingsbüttel (direkt am S-Bahnhof Wellingsbüttel)
Telefon 5 36 21 49 · Fax 53 69 56 76
info@restaurant-lacasetta.de · www.restaurant-lacasetta.de

HAMBURGS WETTERGO

Vom leckeren Buffet bis zur Gastfreundsc

Zum 13. Eulencup strömten am zweiten Juniwochenende 450 begeisterte Hockeykinder aufs Klippergelände und feierten ein fröhliches und beinahe perfektes Hockeyfest. Bestens vorbereitet empfing unser gut gelauntes Organisationsteam die 45 Mannschaften, davon 16 auswärtige: Ein reichhaltiges und leckeres Buffet, sehr coole Turnier-Shirts, fröhliche Gasteltern und faire Schiedsrichter sorgten dafür, dass auch in diesem Jahr die Gäste voll des Lobes waren.

OTT IST EULENCUP-FAN!

haft: Klippers 13. Eulencup großer Erfolg

Auch der Wettergott spielte mit: Während im strömenden Regen aufgebaut wurde, sorgten Sonne und warme Temperaturen am Samstag und Sonntag für perfekten Spaß. Entsprechend ausgelassen war die Bier- und Aperol-Laune nachmittags auf der Terrasse, dazu gab's Rafaels gut schmeckende Hamburger und lecker Joghurt-Eis.
Motivierte Mannschaften, spannende Spiele und am Ende für Klipper ein 2. Platz bei den 2007er C-Mädchen, zwei dritte und ein vierter Platz können sich sehen lassen. Und damit wir im kommenden Jahr noch besser werden: Bei Halbfinale oder Finalspielen mit Klipper-Beteiligung wollen wir zukünftig noch mehr Klipperaner am Spielfeldrand jubeln hören. Wir bleiben gute Gastgeber, auch wenn wir beim dann 14. Eulencup lautstark unsere Teams anspornen.

Spannendes Finale für die 2007 C-Mädchen

Um jeden Meter kämpften die Mädchen. Keinen Freistoß gaben sie verloren, jedem Pass jagten sie hinterher. Im Finale der 2007er C-Mädchen schenkten sich Uhlenhorst Mühlheim und Klipper 1 nichts. Sicher war es nicht das spielerisch schönste Spiel, aber bestimmt das spannendste, das unsere Mannschaft an diesem Wochenende spielte.
Mit einem 0:1 durch Penalty gewannen die Gäste aus Mühlheim am Ende knapp, aber doch verdient. Unserem Team fehlte die letzte Durchsetzungskraft und auch das Quäntchen Glück, um hier als Sieger hervorzugehen. Doch waren die Mädels zu recht stolz auf sich nach zwei erfolgreichen Tagen. Bereits in der Vorrunde hatten sie Polo, Hannover 78 und den Bremer HC besiegt und gegen den starken Düsseldorfer HC ein 1:1 erkämpft.
Als sehr höfliche, aber leider zu perfekte Gastgeber erwies sich die Mannschaft von Klipper 2. Leider gewannen sie keins ihrer Spiele und sorgten daher nur bei den Gegnern für gute Laune. Obwohl die Mädchen zu recht traurig und enttäuscht waren, feuerten sie zum Schluss dennoch leidenschaftlich ihre Teamkollegen im Endspiel an. Beim abschließenden Eis konnten sich wieder alle gemeinsam über zwei tolle Tage mit viel Spaß freuen.

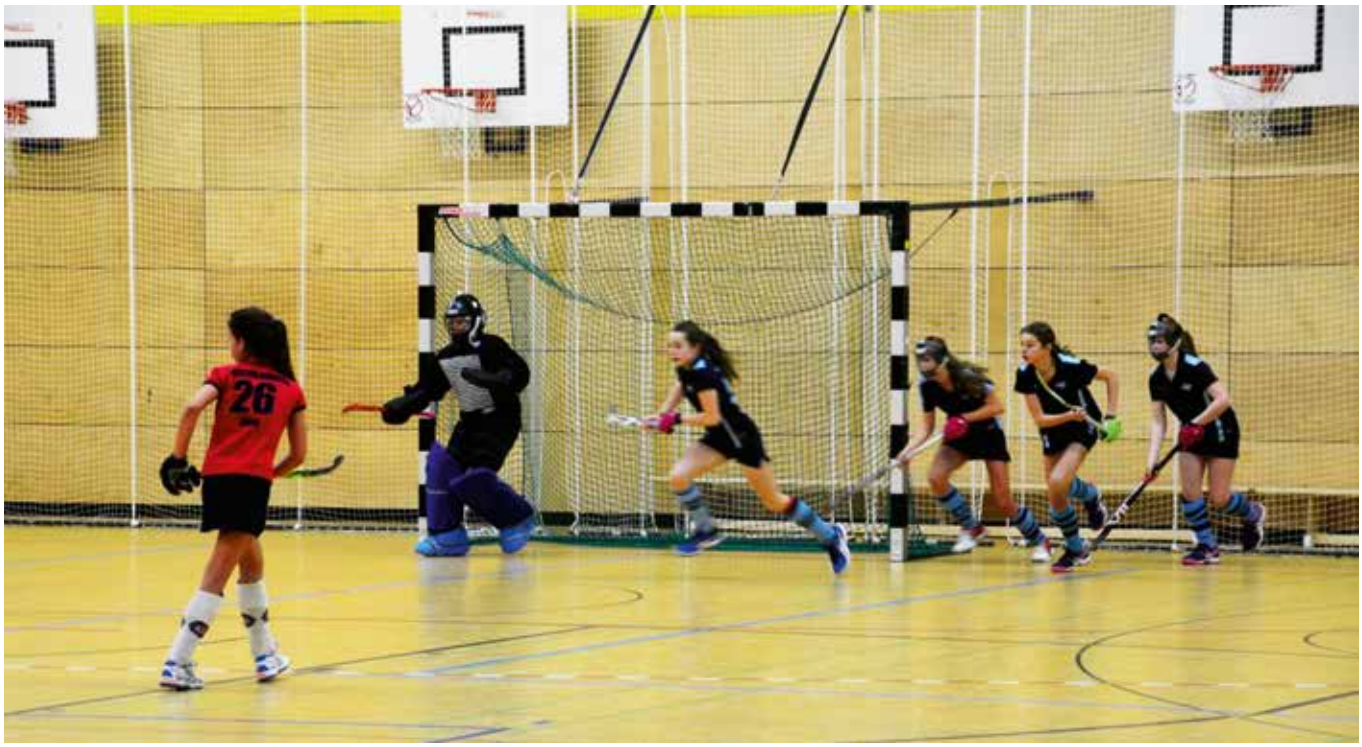
Texte Andrea Hentz,
Fotos Christine Siebert

HOCKEY MÄDCHEN B OBERLIGA HALLENSAISON 2016/17

1. Platz für die Mädchen B
Mit dem Sieger-Gen zur Meisterschaft

Der Tag der Tage wurde akribisch geplant – schließlich sollte es für die Mädchen B Oberliga-Mannschaft um alles gehen. Nach einer eindrucksvollen Gruppenphase mit 10 Spielen ohne Niederlage sowie der Zwischenrunde mit zwei Siegen sollte die starke Saisonleistung mit der Hamburg- und Schleswig-Holstein-Meisterschaft gekrönt werden. Trainer Björn Gerke und sein Co-Trainer Lennart Fieber hatten während der Woche intensiv mit der Mann-

Taktikbesprechung



Die Mädchen B in der Verteidigung

Geschafft: Die MB gewinnen die Oberliga-Hallensaison 2016/17

schaft gearbeitet. Für den Tag der Endrunde empfahl Björn der Mannschaft ein gemeinsames Frühstück, damit alle Spielerinnen wirklich wach in der Halle an der Loogestraße eintreffen. Nelly Gerig lud das gesamte Team sowie die anderen „fahrenden“ Eltern daraufhin zu sich nach Hause ein. Sicherlich keine Selbstverständlichkeit angesichts der sonntäglichen Frühstückszeit von sieben Uhr. Die Stimmung war prächtig, einen besseren Start in diesen wichtigen Sportlertag konnte die Mannschaft nicht erwischen.

Das frühe Aufstehen lohnte sich. Das Halbfinale gegen den HC Lüneburg 1 gewannen die Mädchen B souverän mit 2:0. Allerdings war der Jubel verhalten, denn nun war das Finale Wirklichkeit und der Respekt davor groß. Die Wartezeit bis zum Endspiel war mit 2 1/2 Stunden allerdings ebenso groß.

Der moderne Spieler kümmert sich in dieser Zeit natürlich um eine (möglichst) gesunde Ernährung, weshalb Spielerinnen, Trainer und Eltern sich auf den Weg ins nahe gelegene Starbucks machten. Die Wartezeit wurde entsprechend locker und zuckerhaltig überbrückt.

Dann der Anpfiff des Oberliga-Finals Klipper THC II gegen THC Altona-Bahrenfeld I. Altona-Bahrenfeld versuchte es mit einer klassischen Überrumpelungstaktik und spielte energisch auf das Klipper-Tor. Torwart Cara Helmke war gemeinsam mit den Verteidigern eine Bank. Das Tor blieb trotz des Ansturms sauber. Nicht von ungefähr hatten die Gegner in den vorangegangenen 13 Spielen lediglich sechs (!) Tore gegen Klipper erzielen können.

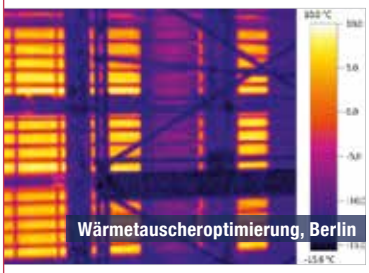
Jetzt löste sich unsere Mannschaft aus der Umklammerung der Altonaer und zog ihr Spiel auf. Zwei sehenswerte Tore waren der Lohn, so dass es mit 2:0 in die Halbzeit ging. Nach dem Wiederanpfiff folgte schnell das 3:0. Dennoch war Altona-Bahrenfeld nicht mutlos und erzielte zügig das 3:1. Jetzt wollten die Gegnerinnen mehr. Aber würde Klipper zulassen, dass das Spiel kippt? Die zahlreich vertretenen Fans unterstützten ihre Mannschaft noch lautstärker als vorher – mit Erfolg. Denn unsere Mädchen antworteten auf ihre spielerische Art mit einem Tor zum umjubelten 4:1-Endstand. Schützin aller vier Klipper-Tore war Elisabeth Schellenberg.

Diese Meisterschaft haben sich die Mädchen B erarbeitet, weil sie über die gesamte Hallensaison konstant engagiert und motiviert Hockey gespielt haben. Das Trainerteam um Björn Gerke hat eine homogene Oberliga-Mannschaft geformt und mit dem Sieger-Gen ausgestattet. Herzlichen Glückwunsch von euren treuen Fans!

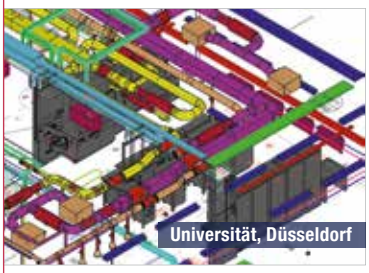
Cord Schellenberg

PINCK
INGENIEUR CONSULTING

Messe, Hamburg


Wärmetauscheroptimierung, Berlin

Überseequartier, Hamburg


Universität, Düsseldorf

Tanzende Türme, Hamburg

Unser Sport:

Energie-optimierung!

...in den Disziplinen:

Erneuerbare Energien
Energietechnik
Solarthermie · Lichttechnik
Photovoltaik · Fördertechnik
Feuerlöschtechnik · Heizungstechnik
Sicherheitstechnik · Raumlufttechnik
Kältetechnik · Gebäudeautomation
Elektrotechnik · MSR-Technik
Sanitärtechnik · Wasseraufbereitung
Datentechnik · Schwimmbadtechnik
Kongresstechnik · Theatertechnik
Geothermie · Verfahrenstechnik
Kommunikationstechnik

www.pinck.de

Pinck Ingenieure
Consulting GmbH

Sanderskoppel 3 · 22391 Hamburg
Fon: 040 / 53 69 60-0
Fax: 040 / 53 69 60-60

HOCKEY PFINGST-WOCHENENDE BEI SCHWARZ-WEISS KÖLN

Erfolge und Spaß am Rhein

Betreuung KA läuft top mit Gerd Knoth und Kai Laabs

Nettes Beisammensein der Klipper-Betreuer

Dieses Jahr haben sich MB, KB und KA gemeinsam auf den Weg an den Rhein gemacht. Samstag ging es mit 42 Hockey-Spieler/innen und acht Betreuern im Zug Richtung Köln. Zelte, Hockeytaschen, Isomatten, Torwarttaschen, Rucksäcke mit Verpflegung, Schlafsäcke etc. hätten gut noch einen eigenen Waggon füllen können – vielen Dank auch an die autofahrenden Eltern, die den Gepäcktransport überwiegend übernommen haben. Zum Glück war das Wetter diesmal viel besser als angesagt. Kleine Schauer inklusive. Bei perfekten 23 Grad und viel Sonne hat die Klipper-Jugend

Die Deutsche Bahn machte ihrem Ruf alle Ehre – eine Stunde Verspätung, Waggon mit reservierten Plätzen wurde abgekoppelt

Gegner SWK 1 gegen Klipper KA

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag von Julius Husmann

KA freut sich über viele gewonnenen Spiele

Mannschaftsbesprechung im Schatten

ein tolles Wochenende bei hervorragenden Gastgebern des KKHC genossen. Spielerisch war es dann auch noch sehr erfolgreich: MB hat überzeugend das Turnier der Mädchen gewonnen – KB musste sich im Finale dem starken Düsseldorfer HC geschlagen geben – KA hat mit einer überzeugenden Tordifferenz von 29:3 leider das letzte Spiel gegen den Gastgeber Schwarz-Weiß Köln galant verloren und wurde somit auch Zweiter.

Herzlichen Dank an alle Eltern, Betreuer, Trainer und Co-Trainer für ein unvergessliches Event.

Für MB, KB und KA
Karin Dahrendorf

HOCKEY

SAISONRÜCKBLICK 2016/2017

1. Hockey-Herren abgestiegen

Moin liebe Klipperaner,
was für eine Saison, die hinter uns liegt. Nach dem sensationellen Aufstieg in die erste Liga mussten wir leider die bittere Pille des direkten Abstiegs hinnehmen.
Das Team musste aus den verschiedensten Gründen nahezu komplett neu aufgestellt werden, und so dauerte es natürlich seine Zeit, bis bestimmte Automatismen funktionierten. Eine Hinrunde, in der wir gegen die besten Spieler und Mannschaften Deutschlands antraten, zwang uns leider das ein ums andere Mal Lehrgeld zu zahlen. Also lag die nächste Chance, unser Selbstbewusstsein wieder etwas aufzupäppeln in der Hallensaison. Mit viel Kampf, an mancher Stelle sicher auch ein paar spielerischen Highlights, und dem Sensationspunkt gegen Alster konnten wir den Verbleib in der höchsten deutschen Spielklasse unter dem Hallendach sichern. Als „Belohnung“ für die Halle und als „Ansporn“ für die Rückrunde, hat Thommy Collande in Kooperation mit unserer unermüdlichen Betreuerin Leo das große „Hummern“ ausgerufen (Ein tolles BBQ mit Unmengen an Shrimps).

Die Rückrunde begann, und wir wollten endlich Zählbares an den Eckerkamp holen. Mit dem ersten Punktgewinn auswärts in Nürnberg keimte Hoffnung bei uns auf, dass wir es doch können und in der Rückrunde noch einige Erfolgserlebnisse auf uns warten könnten. Leider konnten wir auch in die Rückrunde zusätzlich noch die rote Laterne an den andern Aufsteiger TusLi abgeben.
Rückblickend auf das Jahr erste Liga können wir sagen, dass wir einiges gelernt haben und um viele Erfahrungen reicher geworden sind.

wenig Konstanz auf den Platz bringen und so wechselten sich (spielerisch) gute mit nicht so guten Leistungen ab. So hart wir auch kämpften, mussten wir uns leider immer wieder eingestehen, dass die erste Liga von uns nur erfolgreich gestaltet werden kann, wenn wir ALLE an die Leistungsgrenze rankamen. Trotzdem konnten wir noch Highlights setzen und mal wieder gegen unseren neuen Lieblingsgegner, den Club an der Alster, einen Punkt gewinnen und zwei Wochen später

Nun gilt es das nicht nur zu konservieren, sondern weiter zu entwickeln. Für die kommende Saison werden wir wieder eine neue Mannschaft formen müssen, um den Umbruch so erfolgreich wie möglich gestalten zu können. Denn wenn wir etwas können, dann ist es positiv in die Zukunft zu blicken und immer weiter hart an uns zu arbeiten. In der neuen Saison warten wieder einige knackige Spiele auf uns, die wir mit unserem verjüngten Kader bestreiten werden. Wir wollen uns etablieren und immer weiter an die erste Liga heranarbeiten. Dafür brauchen wir eure Unterstützung und freuen uns sehr, euch am Spielfeldrand zu sehen.

Zum Abschluss muss ich noch das Wort an alle Unterstützer, sowie unseren Staff richten: Lasst uns die neue Aufgabe anpacken! Wir sind heiß und freuen uns auf die neuen Wege, die wir gemeinsam mit euch bestreiten.
Doch bevor hier wirklich Schluss ist, gilt es noch einmal Danke zu sagen. Und zwar an unseren langjährigen Kapitän Justus. Du warst der Inbegriff an Leidenschaft und Führungsstärke. Jeder, und damit meine ich wirklich jeden, der für Klipper für die ersten Herren aufläuft oder das in Zukunft tun möchte, wird sich an dir orientieren. Du verkörperst diesen Verein und bist ein Vorbild für uns, wie es kein besseres geben könnte. Wir wünschen dir alles Gute für deinen beruflichen Weg und die hoffentlich vielen freien Stunden, die du jetzt endlich auch für andere Hobbies nutzen kannst. Und vielleicht kitzelt es dich ja doch nochmal und wir spielen noch zusammen, die Türe für dich steht immer offen!

Loli Reuß & die 1.Herren

Festschriften
Lieferprogramme
Clubmagazine
Firmenprospekte
Jubiläumshefte
Vereinszeitungen
Produktbroschüren

Haben Sie Sinn für Öffentlichkeitsarbeit?

HORST KERKHOFF
und sein erfahrenes Team

Text, Fotos, Gestaltung
vom Konzept
bis zum Vertrieb

Gellertstraße 31
22301 Hamburg
Tel. 27 66 74 · Fax 279 74 43
E-Mail: hokerkhoff@aol.com

SOMMERSAISON 2017

Die 1. Damen ziehen Bilanz

Die 1. Hockey-Damen komplett mit ihren Trainern

Eine Saison mit Ups und Downs, mit Niederlagen, aber auch Erfolgen. Nach wie vor ist dies der Beginn eines langen Weges mit einem großen Ziel. Aber um das Ziel zu erreichen, liegt noch viel Arbeit vor uns. Die Rückrunde der Saison des Jahres 2016/2017 ist nun vorbei. Die ein oder andere Überraschung hat auf uns, aber auch auf unsere Gegner gewartet. So spielen wir unerwartet ein Remis gegen den Tabellenführer und Aufstiegskandidaten Raffelberg und verlieren unglücklich 1:2 mit der letzten Schlussecke gegen Blau-Weiß Köln. Aber aus Niederlagen kann man lernen, und so nutzen wir die Erfahrungen, um zu wissen, an was wir in der nächste Saison noch arbeiten müssen.

Mit Hilfe unseres neuen Athletiktrainerteams lernen wir, wie man sich richtig bewegt. Damit meinen wir nicht laufen, hüpfen und tanzen. Nein, bei uns wird es ernster. Wir marschieren, skippen und lernen, einen sauberen Crossover durchzuführen. An erster Stelle steht das Minimieren des Verletzungsrisikos. aber auch der Spaß kommt bei Malte nicht zu kurz.

Vier 1. Damen

Eine weitere Aufgabe, vor der wir stehen, ist das Zusammenwachsen des Teams. Dank der vielen jungen Spielerinnen, die nun Teil unseres Teams sind, haben wir neuen Wind in unserer Spielweise und hoffen, dass wir noch viel voneinander lernen können.

Nach wie vor lauten Andys Lieblingsworte beim Training „Schneller, härter und besser!“ Zufrieden ist Andy nur selten mit uns. Wenn auch oft zu Recht. Zur Zeit haben wir Saisonpause, bis am 16. Juli unsere individuelle Vorbereitung beginnt. Die neue Saison wartet mit vielen Herausforderungen auf uns, und so genießen wir die hockeyfreien Wochen und freuen uns auf die hoffentlich anstrengende Vorbereitung und den immer näher kommenden Saisonbeginn am 7. August.

Zu Beginn der neuen Saison kommt es zu der einen oder anderen Veränderung unseres Kaders. Silke Klapdor räumt nach tollen sieben Jahren das Feld. Den Schläger hängt sie aber noch nicht ganz an den Nagel. Emma Yanzi kehrt zurück nach Argentinien und unterstützt dort das argentinische Nationalteam. Auch Lisa Hertel schließt mit dem Kapitel: „Klipper 1. Damen Spielen“ ab.

Wir danken euch dreien für die Zeit bei Klipper!

Die beiden Jugendspielerinnen Carlotta und Anna verlassen vorerst Hamburg, um Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

Nach unserem letzten Spiel in Hannover trafen wir uns zu einem gemeinsamen Saisonabschluss in unserem Klubhaus. Wir danken Thommy für die Bereitstellung der Speisen. Ebenfalls bedanken wir uns auch bei allen, die uns unterstützen. Damit meinen wir alle, die zum Anfeuern zu unseren Spielen kommen und alle die, die uns vor und hinter den Kulissen den Rücken decken. Und ein riesen Dankeschön an Frau Zander, die bei jedem Heimspiel fleißig unseren Eintritt regelt.

Eure 1.Damen

HOCKEY-CAMPS SOMMER 2017

Hoffen wieder auf große Resonanz

Letztes Jahr haben insgesamt über 150 Kinder mit großer Freude an den Sport- und Hockey-Camps teilgenommen. Es hat uns total viel Spaß gemacht, so dass wir dieses Jahr wieder die Sport- und Hockey-Camps veranstalten werden.

Was ist das Sport- und Hockey-Camp?

Wir bieten den Kindern die Möglichkeit, auf der tollen Klipper-Anlage in großen/kleinen/gemischten Gruppen im Alter zwischen 5 und 12 Jahren Hockey zu spielen und andere Sportarten zu testen. Von 10 bis 16 Uhr trainieren und essen wir gemeinsam und können auf Grund unserer Erfahrung auf individuelle Wünsche der Kinder eingehen. Während der Camps entstehen neue Freundschaften, Hockey-Fähigkeiten werden ausgebaut, aber vor allem haben wir eine Menge Spaß miteinander.

Wann?

Camp 1: 20.–22.7.2017
(Donnerstag bis Sa.) 3 Tage
Camp 2: 24.–28.7. 2017
(Montag bis Freitag) 5 Tage
Camp 3: 21.–25. 8. 2017
(Montag bis Freitag) 5 Tage
Camp 4: 28.–30. 8. 2017
(Montag bis Mittwoch) 3 Tage.

Was ist NEU?

Erstmals werden Olympia-Goldmedaillen-Gewinner und aktuelle Hockey-Nationalspieler eine gesamte Trainingseinheit leiten. Außerdem führen wir eine altersspezifische Video-Analyse ein: Die Kinder können sich so im Fernsehen sehen.

Zu Beginn des Camps erhält jedes Kind ein Camp-T-Shirt und hat somit eine weitere tolle Erinnerung an die Sommer-Camps.

Die Anmeldung und weitere Informationen findet ihr im Anhang. Wie jedes Jahr gilt: First come, first serve.

Wir bitten Sie, die Anmeldung einen Monat vor Camp-Beginn im **Clubhaus in der Gastronomie oder in der Geschäftsstelle des Klipper THC, 1. Stock**, abzugeben.

Sie können die Anmeldung auch per E-Mail an **Jonas_Koelln@hotmail.com** senden. Bei Fragen schicken Sie uns bitte eine E-Mail oder rufen sie uns gerne an: Telefon **Jonas Kölln 0172-1613991**.

Wir freuen uns auf tolle Sommer-Camps.

Euer Camp-Team
Jonas, Loli, Achim und Kai

Das Camp-Team 2017 (v.l.): Jonas, Loli, Achim, Kai

KONDITION VERBESSERN

Fitness für die Tennis-Jugend

Ab diesem Sommer besteht nun auch für tennisspielende Kinder die Möglichkeit, an einem Athletiktraining teilzunehmen, wie es im Hockey schon länger angeboten wird.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder, die Lust und Interesse verspüren, unter der Leitung unserer erfahrenen Athletik-Trainerin Ines Petersen ihren Körper noch fitter zu machen. Das Athletik-Training findet freitags von 15 bis 16 Uhr für die Jahrgänge 2006 bis 2008 und im Anschluss von 16 bis 17 Uhr für die Jahrgänge 2005 und älter statt.

Bei Fragen und Interesse wendet euch bitte an: **Ralph Brandt**
Telefon: 0179-3901710
Mail: ralph.brandt@klipper.de

Wer einfach einmal zuschauen oder mittrainieren möchte, kommt am besten zu den angegebenen Zeiten zum Naturrasenplatz und lässt sich inspirieren. *Ralph Brandt*

BUCH-TIPP

Gipfelglück

Uschi v. Grudzinski, Evelyn Holst, Gipfelglück, Hoffmann & Campe Verlag Hamburg, 300 Seiten mit vielen Fotos, 15 Euro

Uschi v. Grudzinski, die über viele Jahre bei Klipper auf der Uhlenhorst Tennis spielte und bei den Seniorinnen ihre Punktspiele bestritt, ist wieder unter die Autorinnen gegangen. In Gipfelglück lässt sie uns teilhaben an erlebnisreichen Wanderungen mit ihrer Freundin und **Co-Autorin Evelyn Holst** im Großglockner-Gebiet.

Hohe Berge, heile Welt? Das Gradonna Mountain Resort im Bergdorf Kals ist eigentlich der perfekte Ort für Urlaubsträume. Aber auch im Paradies kann sich niemand vor seinem Schicksal verstecken.

Monika Landmann wird unerwartet von ihrer Vergangenheit eingeholt und muss um ihre Ehe bangen. Victor Gold, ein alternder Star, sieht sich ausgerechnet bei der Präsentation seiner Biografie mit einer Lebenslüge konfrontiert. Waltraud van Hoge muss die Erfahrung, dass man Menschen nicht wie Marionetten lenken kann, beinahe mit dem Leben bezahlen, Dr. Michael Grundmann lernt, dass der Spagat zwischen Standbein und Spielbein durchaus schmerzhaft sein kann, und die pubertierende Leonie bringt sich und andere Menschen leichtsinnig in Lebensgefahr, weil sie die Macht der Berge unterschätzt.

Die Autorinnen Uschi v. Grudzinski und Evelyn Holst (r.) vor dem Großglockner-Panorama

Aber auch unter den Einheimischen ist nicht alles Gold, was glänzt. Oder warum hat Bergführer Sepp panische Angst davor, seinem Herzen zu folgen, und was halten Vroni und Franz eigentlich vor ihrer Tochter Resi geheim?

Über all den Schicksalen, deren Fäden im Gradonna Moutain Resort zusammenlaufen, thront der Großglockner. Was er zu sehen bekommt, ist spannend, unterhaltsam und manchmal umwerfend komisch. Und eins ist klar geworden: Das Gipfelglück hat viele Gesichter …

VORSCHAU

2. Klippledon-Doppelturnier

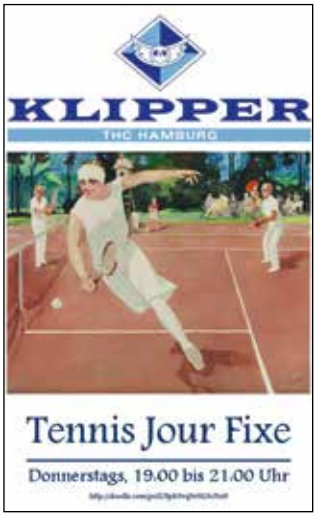
Rasentennis Turnier für
Damen und Herren
Samstag den 1. Juli bis
Samstag den 15. Juli 2017.

WHITE TENNIS DINNER
Samstag den 15. Juli, ab 18.00 Uhr
Picknick ganz in Weiß
auf den Tennis-Rasenplätzen

Kontaktadresse:
Martin Christian Petersen
Schulteßstieg 41, 22391 Hamburg
Telefon 040/592358
Mobil 0171/3100077

JOUR FIXE

Tennispartner gesucht?



Auch in diesem Sommer möchte der Club alle Tennis-Interessierten zu einem zwanglosen Spielabend einladen. Dafür werden jeden Donnerstag drei Tennisplätze für zwei Stunden von 19–21 Uhr reserviert.

Die Organisation erfolgt durch unseren Tennistrainer Andreas Krauß, Telefon 0160-1658397.

Das Angebot richtet sich an alle Mitglieder, die auf der Suche nach passenden Spielpartnern sind.

Kommen Sie bitte in Sportkleidung mit Tennisschuhen und Schlägern. Bei Regen werden Einzelheiten in der Gastronomie besprochen. Für passive Mitglieder, die bei dieser Gelegenheit das Tennisspielen ausprobieren wollen, gilt die Spiel- und Platzordnung:
Sie können bis zu 5-mal teilnehmen gegen eine jeweils im vorhinein zu entrichtende Gebühr von 10 Euro/Teilnahme.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle, Telefon 222838.

BERODT & PARTNER
Immobilien-Service

- Verkauf und Vermietung -
Für alle Ihre Fragen rund um die Immobilie

Einfamilien- und Doppelhäuser
Wohnungen · Grundstücke · Anlageobjekte

Classenweg 2 · Ecke Rolfinckstraße
22391 Hamburg · Wellingsbüttel
Tel. 040 - 536 47 57 · Fax 040 - 536 47 59

Michael Berodt
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Clubnachrichten

CAN YEGER, VORSTAND FÜR ANLAGEN, INFORMIERT

Wie auf der letzten Mitgliederversammlung angekündigt wurde, ist ein Fahrrad-Abstellplatz zwischen dem Parkplatz Eckerkamp linke Seite und dem KuRa 1 eingerichtet worden. Damit soll das Chaos vor dem Clubhaus und auf dem Wege in Richtung der Hallen ein Ende haben. Ab dem 29. Mai 2017 stehen auf dem Clubgelände für das Abstellen von Fahrrädern nur noch dieser Abstellplatz sowie die Fahrradständer vor den Hallen zur Verfügung. Die derzeitige Fahrrad-Abstellfläche vor dem Clubhaus wird zukünftig anders genutzt werden. Dazu wird noch gesondert informiert. Für die Errichtung des neuen Fahrrad-Abstellplatzes wurden der kleine Wall abgetragen, die Fläche geebnet und 40 Fahrradbügel für 80 Fahrräder eingebaut.

Can Yeger
Vorstand für Anlagen

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

Lutz Behrens, Jana Bender, Britta Boberski, Maximilian Boberski, Elisa Botsch, Kristin Botsch, Emily Brasche, Paul Bredtmann, Hanna Burkhard, Enno Eckhardt, Dr. Maresa Eckhardt, Marie Ennemann, Nina Golombek, Lasse Luc Grefe, Lena Grohnert, Benjamin Haase, Anna Haßler, Frederike Heitmüller, Elke Heitmüller, Pia Josephine Heser, Silke Jacob, Ben Jürgens, Sigrid Jürgens, Lea Koch, Olaf Koch, Antonia Mechtold, Peer Meier, Tim Nagel, Can-Noah Öner, Volker Friedrich Osebold, Frederik Patt, Mandana Patt, Leonie Reher, Sandra Reher, Julie Rickmann, Bettina Rickmann, Aenne Saure, Nieke Schlote, Thorsten Schlote, Leo Kim Schörner, Marlene Schulenburg, Kati Sdunek-Öner, Pekka Siemer, Bennet Stephan, Lutz Strack, Philipp Streitel, Carl Henri Thielmann, Jonathan Versemann, Finn Warnecke, Adam Warnecke, Luise Wehmeier, Hilde Katharina Weiser, Silke Wiegand-Grefe, Lotte Wittstock, Nadine Wittstock, Jacob Wullenweber, Felix Wullenweber, Victoria Zinn, Susanne Zinn, Tanja Zores, Linda Zores.

Stand: 1. Juli 2017

KLIPPER GOLFTURNIER 2017

Auch in diesem Jahr wird am Freitag, den 15. September, das Klipper Golfturnier von Peter Boysen veranstaltet, und zwar im Golfclub Hamburg Walddörfer. Eingeladen sind Mitglieder des Klipper sowie golfspielende Freunde. Es wird vorgabewirksam gespielt. Weitere Informationen folgen.

Peter Boysen

Peter Boysen organisiert wieder das Klipper Golfturnier

NEUES DAMEN-FREIZEIT-HOCKEY-TEAM

Wir haben eine neue Freizeit-Hockey-Mannschaft für Damen am Abend. Die Idee ist es, allen Frauen, die über 30 sind, die Möglichkeit zu geben, das Hockeyspiel einmal auszuprobieren bzw. bei Kenntnissen selbiges zu verbessern. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung sowohl auf dem Hockeyplatz als hinterher beim geselligen Beisammensein in der Klipper-Gastronomie.

Das Training findet **immer montags von 19 bis 20 Uhr** unter Anleitung eines Trainers auf dem unteren Hockeyplatz statt. Kontaktadresse:
beatrix_breede@yahoo.de
Mobil: 0170-20 56 367

WICHTIGER HINWEIS

Die Geschäftsstelle möchte Sie herzlich darum bitten, eventuelle Mail-Adressänderungen bekannt zu geben, bzw. all diejenigen, die noch keine Mail-Adresse in der Mitgliederverwaltung hinterlegt haben, dies bitte nachzuholen. Helfen Sie uns, den Rundmail-Verteiler aktuell zu halten, damit wir aktuell Sie über Veranstaltungen sowie Informationen rund um das Clubleben einfach und schnell informieren können. Wie gewohnt, gern per E-Mail info@klipper.de oder Tel. 040-222838.

+++ *REDAKTIONSSCHLUSS* +++

für die Herbst-Ausgabe des Klipper-Magazins:

Freitag, 1. September 2017.

Energie | Technik + Automation

Die Zukunft im Griff – mit effizienter Gebäude- und Energietechnik

Lösungen für höchste Ansprüche – gewerkeübergreifend

- Gebäudeautomation und MSR-Technik
- Energiecontrolling- und Energiemanagementsysteme
- Feuerungs- und Wärmeerzeugungsanlagen
- Wartung und Service rund um die Uhr – 24/7

eNeG Gesellschaft für wirtschaftlichen Energieeinsatz mbH
Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg • T +49 40 54 77 67-0 • info@eneg.de • **www.eneg.de**

Hand drauf.

Zertifizierter Service von Nord-Ostsee Automobile, dem Sie voll und ganz vertrauen können.

- Wartungs- und Reparaturarbeiten nach Herstellervorgaben
- Garantie- und Kulanzarbeiten
- komfortabler Rädereinlagerungs-Service
- hauseigener Shuttle-Service und Hol- und Bringdienst
- Garantieverlängerungen und Servicepakete
- exklusive BonusCard und SparDepot
- professionelle Reparaturen nach Unfällen für Ihre Sicherheit und die Wertigkeit Ihres Autos nach den strengen Richtlinien des Mercedes-Benz Repair®-Zertifikats
- Kleinst- und Schönheitsreparaturen von der Karosserie bis zur Innenausstattung

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Nord-Ostsee Automobile GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service

Center Hamburg-Alstertal: Poppenbütteler Weg 5 · 22339 Hamburg · Tel. 040 538 009-0
Center Hamburg-Elbe: Nienstedtener Marktplatz 30–34 · 22609 Hamburg · Tel. 040 822 767-0
dialog@nord-ostsee-automobile.de · www.nord-ostsee-automobile.de